

Über die DAA

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist seit mehr als 60 Jahren als gemeinnütziger Dienstleister in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Bundesweit sind wir mit rund 400 Schulungsstandorten vertreten. In Westfalen betreibt die DAA Akademien und Schulen in 16 Städten.

Unsere Mitarbeiter*innen verfügen über eine langjährige fachliche und pädagogische Erfahrung. Die ständige Aktualisierung fachlicher sowie methodisch-didaktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ist durch deren regelmäßige Weiterbildung gewährleistet.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist fest in unserer Unternehmensphilosophie verankert. Dafür wurde uns das Siegel "Beruf und Familie" verliehen. Wir sind Mitglied in den Netzwerken für Wiedereinsteigende und im Bündnis für Familie. Unsere Coaches und Berater*innen sind Expert*innen in diesem Bereich.

Über vier Millionen Menschen haben bis heute mit uns die Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft verbessert und sich weitergebildet. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Zertifizierte Qualität

Die DAA und ihre Angebote sind nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Information und Beratung

Deutsche Angestellten-Akademie DAA Westfalen

Telefon 0800 1144123
E-Mail info.ruhrmitte@daa.de

DAA Dortmund

Hohe Straße 1 · 44139 Dortmund

DAA Gelsenkirchen

Grasreinerstraße 1-3 · 45879 Gelsenkirchen

DAA Hamm

Goethestraße 8 · 59065 Hamm

DAA Oberhausen

Duisburger Straße 375 · 46049 Oberhausen

DAA Recklinghausen

Kunibertstraße 34 · 45657 Recklinghausen

Die genauen Umschulungsorte und Starttermine für Ihren Wunschberuf finden Sie auf unserer Webseite.

**Vereinbaren Sie Ihren persönlichen
Beratungstermin – wir beraten Sie gerne!**



www.daa-westfalen.de
Stand: 09/2022



Umschulung zum/zur Verkäufer/-in (IHK)

in Vollzeit oder Teilzeit



Bildung schafft Zukunft.

Berufsbeschreibung

Verkäuferinnen und Verkäufer verkaufen Waren und Dienstleistungen aller Art. Sie haben je nach Unternehmen oder Abteilung mit den unterschiedlichsten Branchen und Warensortimenten, wie z. B. Bekleidung, Nahrungsmittel und Genussmittel, Möbel oder Unterhaltungselektronik, zu tun. Sie wirken bei Verkaufsförderung und Werbung sowie der Sortimentsgestaltung mit. Sie achten auch darauf, dass immer ausreichend Warensortimente vorrätig sind. Sie finden Beschäftigung in Einzelhandelsunternehmen, Modehäusern, Kaufhäusern, Supermärkten, Lebensmittelgeschäften, Baumärkten, Tankstellen oder im Versandhandel.

Verkäuferinnen und Verkäufer

- beraten Kund*innen in Verkaufsgesprächen
- bedienen die Kasse und führen Abrechnungen durch
- nehmen Ware an, zeichnen sie aus und präsentieren sie ansprechend
- prüfen den Lagerbestand, führen Qualitätskontrollen durch, bestellen Ware nach
- nehmen Reklamationen entgegen
- wirken bei Inventuren und Bestandskontrollen mit
- wirken bei Dekorationsarbeiten in Schaufenster und Verkaufsraum und an Sonderaktionen mit
- beobachten Kund*innenwünsche und Marktbedürfnisse

Nach Abschluss der Ausbildung gibt es zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung.

Die Ausbildungsinhalte richten sich nach dem bundeseinheitlichen Ausbildungsrahmenplan und den Prüfungsanforderungen dieses Berufsbildes.

Voraussetzungen

Hauptschulabschluss.

Abschluss

Teil dieser Umschulung ist die Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK). Mit der bestandenen Prüfung erwerben Sie Ihren Berufsabschluss zum/zur Verkäufer/-in.

Umschulungszeiten

Vollzeit Mo. – Fr. 8 – 15 Uhr/16 Uhr
Umschulungsdauer 16 Monate

Teilzeit Mo. – Do. 8 – 12:15/13 Uhr, Fr. 8 – 12:15 Uhr
Umschulungsdauer 24 Monate

Umschulungsinhalte

- kaufmännische Grundlagen
- Marketing und Visual Merchandising
- Bezugs- und Verkaufskalkulation
- Warenwirtschaft
- Geschäftsprozesse in Einzelhandelsunternehmen
- Wareneinkauf und Warenverkauf
- Handelsbetriebslehre
- kundenorientierte Verkaufsgespräche
- Warenkunde und Warenpräsentation
- Wareneingangsprüfung
- Kassen- und Warenwirtschaftssysteme



Praktikum

Während der Umschulungszeit ist ein betriebliches Praktikum vorgesehen.

Förderung

Die Umschulung ist durch einen Kostenträger (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter oder die gesetzliche Rentenversicherung) förderbar. Wir beraten Sie gerne zu Ihren individuellen Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.